

FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Neuengasse 20, 3011 Bern

Kommission für Staatspolitik und
Aussenbeziehungen
Parlamentsdienste des Grossen Rates
Postgasse 68
Postfach 562
3000 Bern 8

Bern, 29. August 2016

Per E-Mail: gr-gc@be.ch

Verfassung des Kantons Bern (Änderung) – Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zu den vorgeschlagenen Änderungen der Kantonsverfassung Stellung nehmen zu können.

Die FDP.Die Liberalen Kanton Bern begrüsst die vorgeschlagene Anpassung der geltenden Schwellenwerte der Ausgabenkompetenzen für Regierungsrat, Grosser Rat und Volk. Die aus dem Jahr 1993 stammenden Werte sind angesichts der gewachsenen Grösse des kantonalen Finanzhaushalts überholt. Hingegen erachten wir den Revisionsbedarf als nicht derart dringend, dass die eher geringfügige Anpassung in eine eigene Vorlage gepackt werden muss. Der Aufwand für die parlamentarische Arbeit und das Ausarbeiten einer Botschaft für eine Volksabstimmung sind zu gross und lassen sich ohne Dringlichkeit nicht rechtfertigen. In diesem Sinne lehnen wir die Änderung der Verfassung des Kantons Bern zum jetzigen Zeitpunkt ab. Die Revisionspunkte sind bei einer späteren Verfassungsänderung zu berücksichtigen.

Bei den weiteren im Rahmen der Vorberatung der parlamentarischen Initiative «Änderung der Kantonsverfassung (Stärkung Parlament)» (185-2013) geprüften Themen unterstützen wir die Schlussfolgerungen der Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK).

Die Schlussfolgerungen der SAK betreffend parlamentarische Initiative «Überprüfung von Volksvorschlag und Eventualantrag» (186-2013) überzeugen uns nicht. Wir stehen dem Instrument Volksvorschlag weiterhin sehr kritisch gegenüber. Im Falle einer Verfassungsänderung müsste das Instrument Volksvorschlag gestrichen werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und

grüssen freundlich

FDP.Die Liberalen Kanton Bern



Pierre-Yves Grivel
Kantonalpräsident



Stefan Nobs
Geschäftsführer